

Senior in Kornwestheim Opfer eines dreisten Sammlungsbetrügers

Ein 73-jähriger wurde in Kornwestheim von einem Sammlungsbetrüger um Geld gebracht. Polizei sucht Zeugen.

23.07.2024 - 11:00

Polizeipräsidium Ludwigsburg

Überblick über den Betrug in Kornwestheim

In Kornwestheim kam es am Montag, dem 22. Juli 2024, zu einem betrügerischen Vorfall, bei dem ein 73-jähriger Mann in der Eastleighstraße ins Visier eines Sammlungsbetrügers geriet. Der Vorfall wirft Zweifel an der Sicherheit älterer Bürger auf und beleuchtet die Methoden von Betrügern.

Die Masche des Täters

Der unbekannte Täter trat auf den Senior zu und gab vor, für eine wohltätige Organisation Spenden zu sammeln, die gehörlosen Menschen helfen möchte. Um diesen Eindruck zu verstärken, hatte er ein Klemmbrett mit einer Liste, auf der bereits Namen und gespendete Beträge vermerkt waren. Solche Listen sind oft ein fesselndes Täuschungsinstrument, um Unterstützung zu gewinnen.

Die Folgen für das Opfer

Der 73-jährige ließ sich von der betrügerischen Darstellung

überzeugen und gab zehn Euro. Während der Übergabe gelang es dem Täter offenbar, weitere Geldscheine aus dem Geldbeutel des Mannes zu stehlen. Infolgedessen wurde ein dreistelliger Betrag entwendet, was der Senior erst einige Zeit später bemerkte. Diese Verzögerung zwischen der Handlung und der Reaktion ist leider häufig bei Opfern von Betrug zu beobachten und macht es schwierig, schnell zu handeln.

Die Grundschule von Hingabe und Misstrauen

Dieser Vorfall hat nicht nur den betroffenen Mann getroffen, sondern wirft ein Schlaglicht auf die Notwendigkeit von Aufklärung in der Gemeinde. Es ist wichtig, dass Senioren und deren Angehörige über die Risiken von Betrug informiert sind, insbesondere da diese oft gezielt und ausnutzend im Umgang mit älteren Personen vorgehen. Die Polizei ruft dazu auf, aufmerksam zu sein und im Verdachtsfall sofort zu reagieren.

Wer kann helfen?

Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen oder weiteren Betroffenen. Jeder Hinweis könnte helfen, den Täter zu fassen und zukünftige Straftaten zu verhindern. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 07154 1313-0 oder per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de wenden.

Schlussfolgerung

Der Vorfall in Kornwestheim ist ein Beispiel für die Herausforderungen, mit denen viele ältere Menschen konfrontiert werden. Es ist wichtig, wachsam zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen, um die Sicherheit in der Gemeinschaft zu erhöhen.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Ludwigsburg

Telefon: 07141 18-8777

E-Mail: ludwigsburg.pp@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Ludwigsburg, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de